



Kirche und Denkmalpflege im Gespräch

# Denkmalpflege Kanton Bern

## Kirche und Denkmalpflege



**Die Kirche ist alt.**



**...die Denkmalpflege auch.**



# Grundlagen



# Denkmalpflege, wer ist involviert?

## **Kantonale Denkmalpflege**

- Abteilung Amt für Kultur mit ADB | Kulturförderung
- 4 Fachbereiche: FBI | BDA | BOP | Support

## **Archäologischer Dienst des Kantons Bern**

- Aufteilung in sechs Ressorts
- Zusammenarbeit Bauforschung / -dokumentation

## **Denkmalpflege Stadt Bern**

- Zusammenarbeit Öffentlichkeit | Subventionen | Fachfragen

## **Schweizer Heimatschutz**

- Verein | 25 Sektionen CH | Bauberatung



# Rechtliche Grundlagen

## Kantonal

- Denkmalpflegegesetz / -verordnung (DPG/DPV)
- Baugesetz / -verordnung (BauG/BauV)
- Baubewilligungsdekret Kt. Bern (BewD)

## National

- Art. 78 Bundesverfassung: Natur- & Heimatschutz
- Bundesgesetz / -verordnung Natur- & Heimatschutz (NHG/NHV)

## International

- Zahlreiche Charten, Konventionen (UNESCO, ICOMOS, etc.)

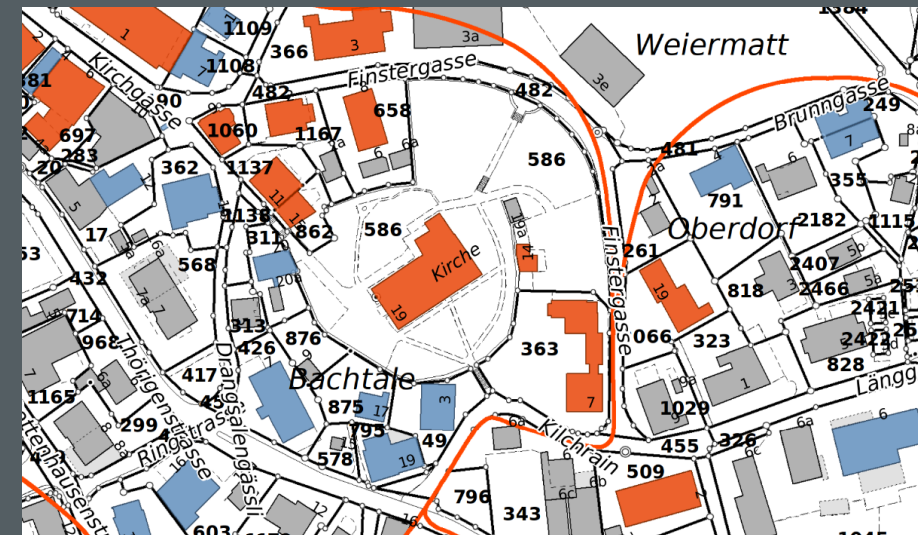
# Kantonale Werkzeuge

## Bauinventar

- Erfasst, beschreibt bewertet Baugruppen & Einzelobjekte
- schützenswert & erhaltenswert
- K-Objekte / nicht K-Objekte

## Archäologisches Inventar

- Archäologische Fundstellen und Schutzgebiete





# Nationale Werkzeuge

## EKD Leitsätze (Unité de doctrine CH)

- Begriff Denkmal
- Umgang / Handeln / Planen Denkmal

## EKD Grundsatzdokumente

- Fenster / Umgebung / Energie

## Bundesinventar ISOS

- Beurteilt Ortsbilder schweizweit

## Kulturgüterschutzinventar KGS

- Bedeutende Kulturgüter / Schutz
- national A- / regional B-Objekte



EIDGENÖSSISCHE KOMMISSION FÜR DENKMALPFLEGE  
COMMISSION FÉDÉRALE DES MONUMENTS HISTORIQUES  
COMMISSIONE FEDERALE DEI MONUMENTI STORICI  
SWISS FEDERAL COMMISSION FOR MONUMENT PRESERVATION

Leitsätze zur Denkmalpflege in der Schweiz

Principes pour la conservation du patrimoine  
culturel bâti en Suisse

Principi per la tutela dei monumenti storici  
in Svizzera

Guidelines for the preservation of built heritage  
in Switzerland





# Grundsätze Denkmalpflege

Jeder baulicher Eingriff bedeutet Veränderung, daher

*So viel wie nötig, so wenig wie möglich.*

- Authentizität: Wahrung materiellen / geistlichen Zeugnisses
- Substanzerhalt: Erhalt Grundstruktur, Ausstattung (sch-Objekte)
- Erhalt der wichtigsten Umgebung und dessen Elementen
- Ergänzung integrativ, zurückhaltend, ablesbar

*Innen- und aussenräumliche Präsenz und Ausdruck wahren.*



# Unité de doctrine Denkmalpflege Kt. Bern

- Einzelne Merkblätter zu generellen, aktuellen Themen
- Klären der denkmalpflegerischen Haltung
- Gleichbehandlung statt Willkür
- Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten
- Fortlaufende Prüfung unserer Praxis

*Die Unité-Merkblätter ersetzen die individuelle Situation eines jeden Objektes und dessen Kontexts nicht.*



# Vorgehen



# Absichten formulieren

## Vorbereitung

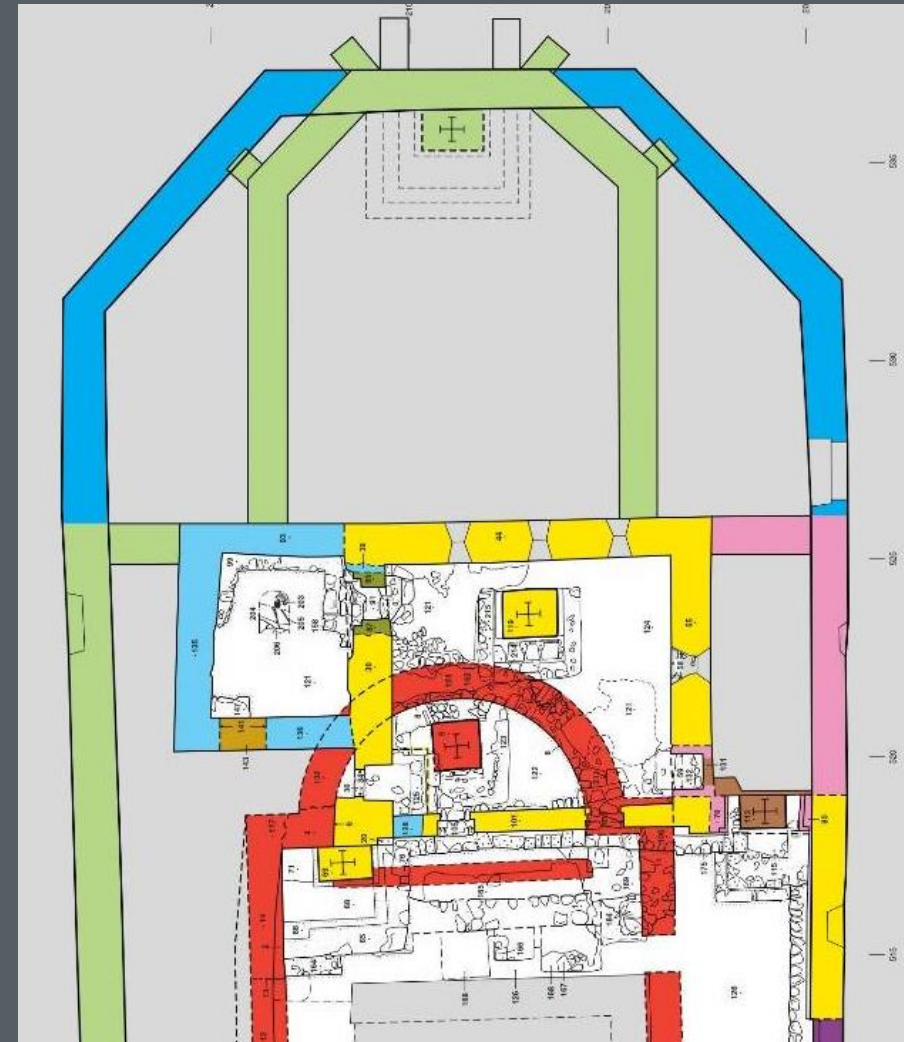
- Was? Bedürfnisse klären, Prioritäten definieren
- Wie? Konzept formulieren
- Wer? Begleitung durch Fachperson / Arbeitsgruppe
- Wie lange? Vorhaben auf Langfristigkeit hin prüfen

*Überlegungen zur Notwendigkeit der gewünschten Massnahmen sind unerlässlich (Suffizienz). Jedes Gebäude, jede Situation ist trotz ähnlicher Aspekte individuell zu betrachten.*

# Möglichkeiten & Grenzen ausloten

## Analyse des Gebäudes

- Frühzeitige Kontaktaufnahme
- ADB meist über KDP beigezogen
- Je nach Fragestellung / Vorhaben  
Bauforschung umfassend oder  
einzelner Elemente durch KDP / ADB  
als Grundlage für Planung



# Umsetzung

## Planung

- Sorgfältige, umfassende Planung

## Realisierung

- Beizug hoch qualifizierter, erfahrener Spezialisten
- Begleitung Denkmalpflege, ADB

## Nutzung

- Unterhaltsplanung
- Begleitung Fachperson langfristig



# Bodenarchäologie

## Innerhalb einer Kirche

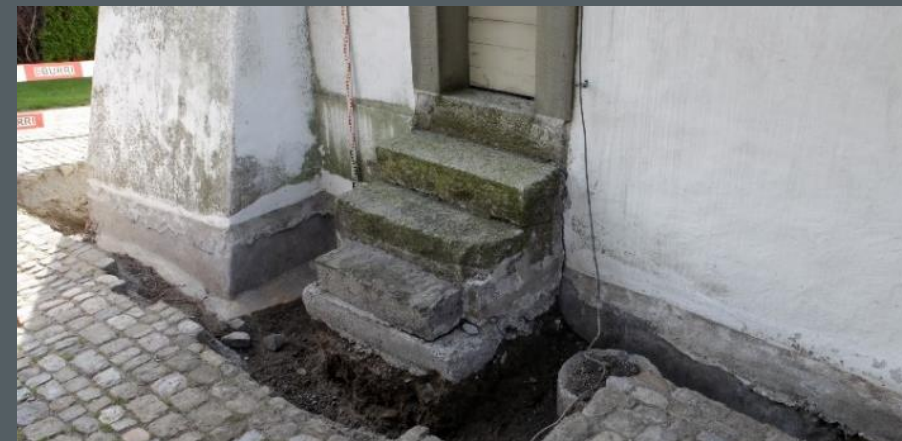
- z.B. versenkbare Bühnen
- Vorgängerbauten und Gräber
- Grundsätzlich vermeiden

## Abtiefungen entlang Kirche

- z.B. Sickergräben, Leitungen
- Bestattungen, insbes. Traufkinder

## Abtiefungen im Kirchhof

- Bestattungen, Abgebrochene Bauten





# Zum Beispiel





# Herzogenbuchsee

- 1728 erbaut durch H.J. Dünz
- Chorbereich Reste röm. Mosaik
- 1893 Einbau gewölbte Gipsdecke
- Anbau Sakristei
- **1969/70 Innensanierung durch P. Indermühle**
- **2017/19 Innensanierung durch Schärer Architekten**
- 2019/21 Sanierung nach Brand durch Schärer Architekten





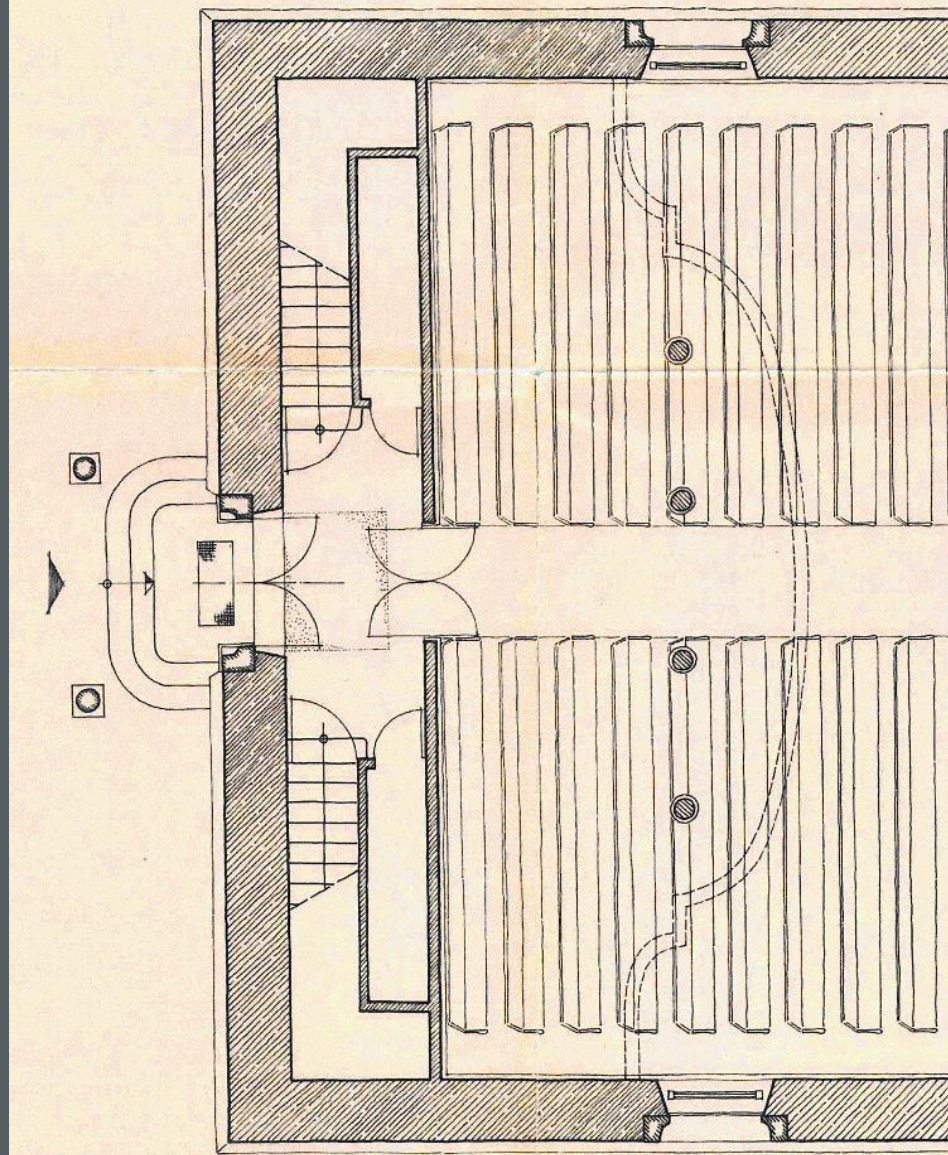
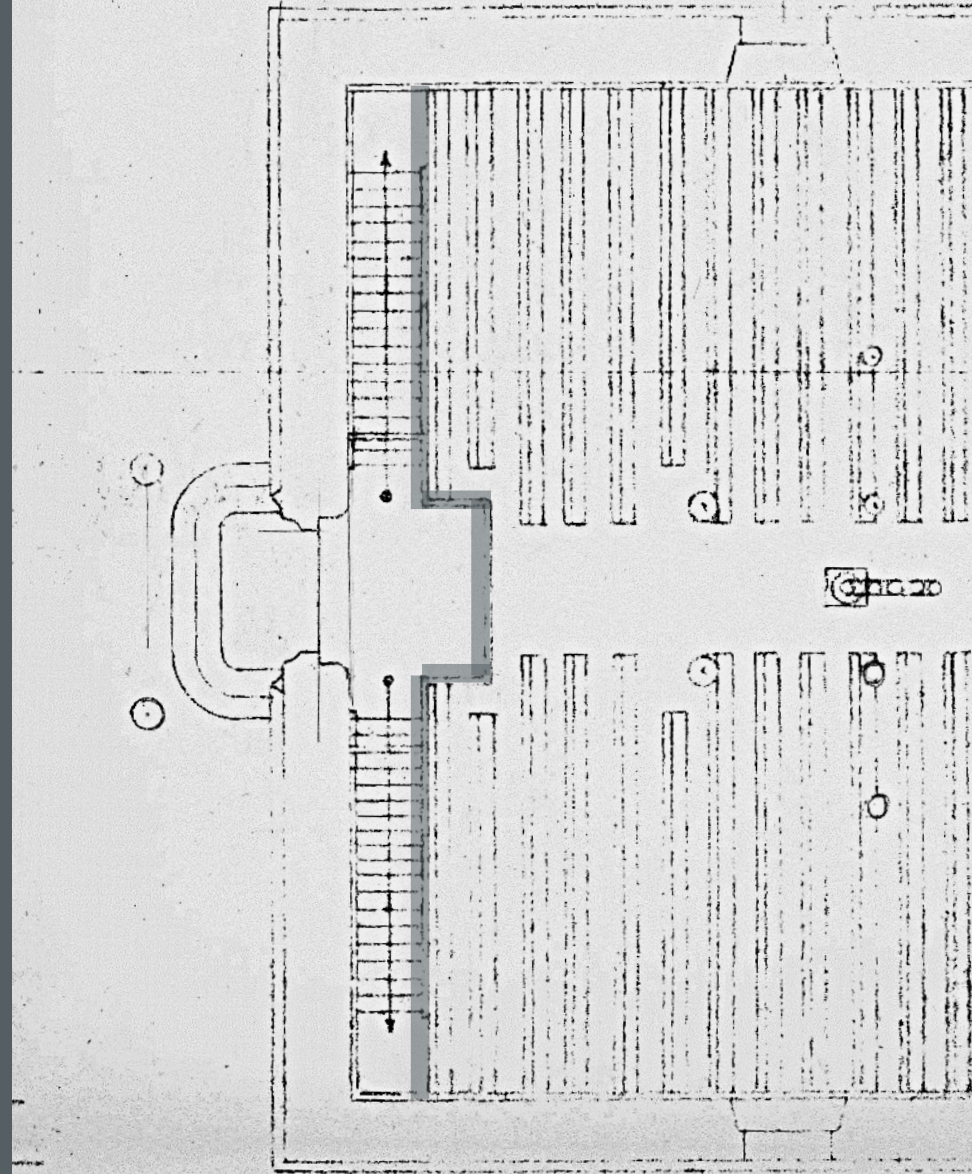
# Herzogenbuchsee

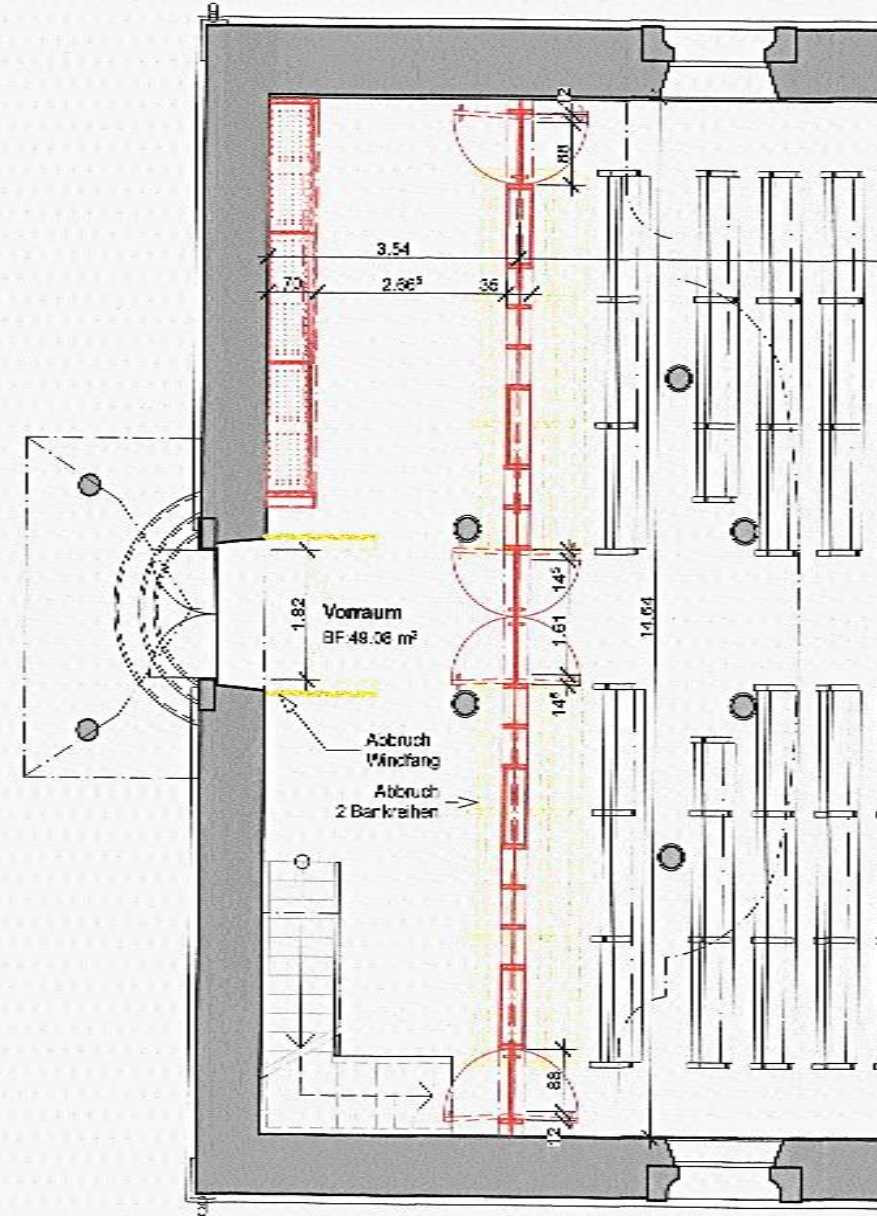
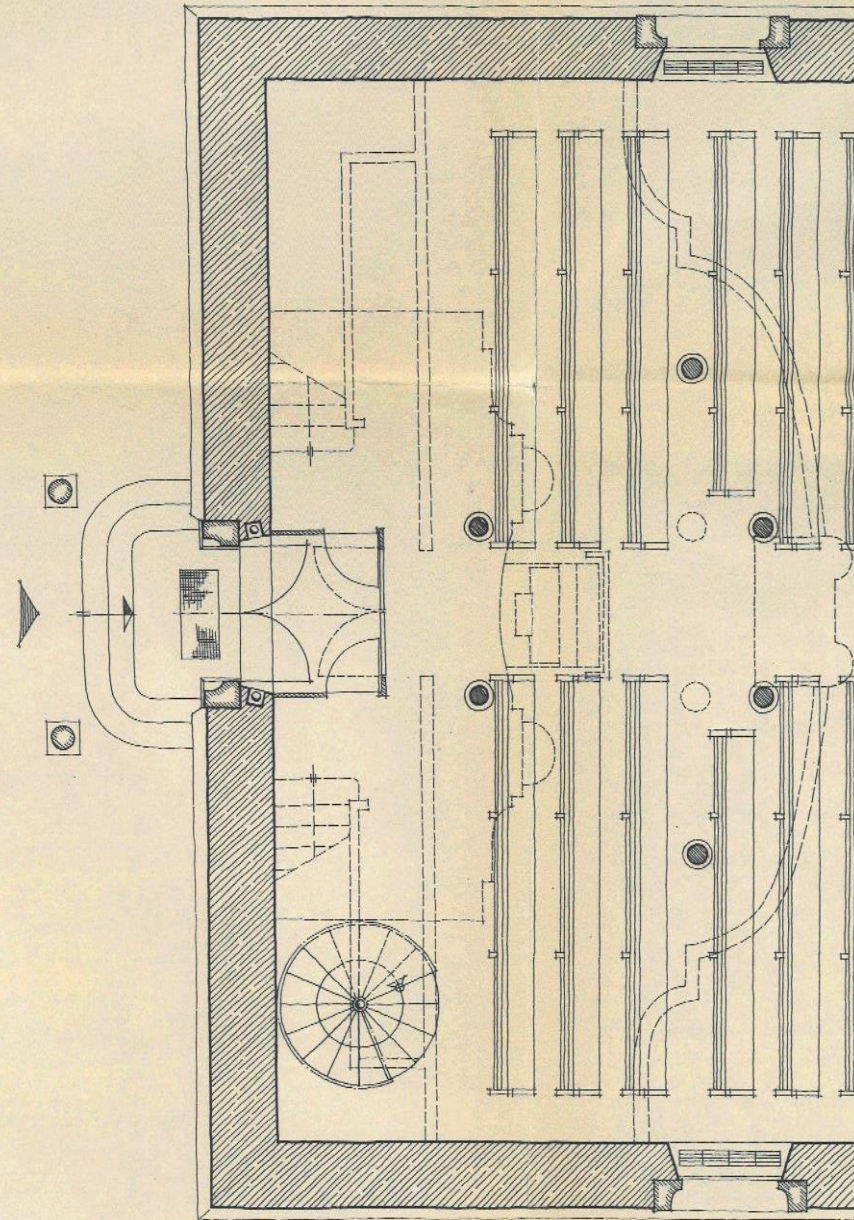
## Innensanierung 2017 - 2019

- Nutzungserweiterung Sakristei (Küche / Teerraum)
- **Einbau Windfang**
- Ersatz Bankheizung
- Dämmung in gewölbter Gipsdecke
- Technik (Licht, Schall, Beamer, Bühnenelemente)
- Ertüchtigung bestehender Wandleuchten
- Ergänzung mittels neuer Deckenleuchten
- Sicherung des römischen Mosaik (ADB)











Kanton Bern  
Canton de Berne



Saal nach Sanierung 2019







# Zum Schluss



Kanton Bern  
Canton de Berne

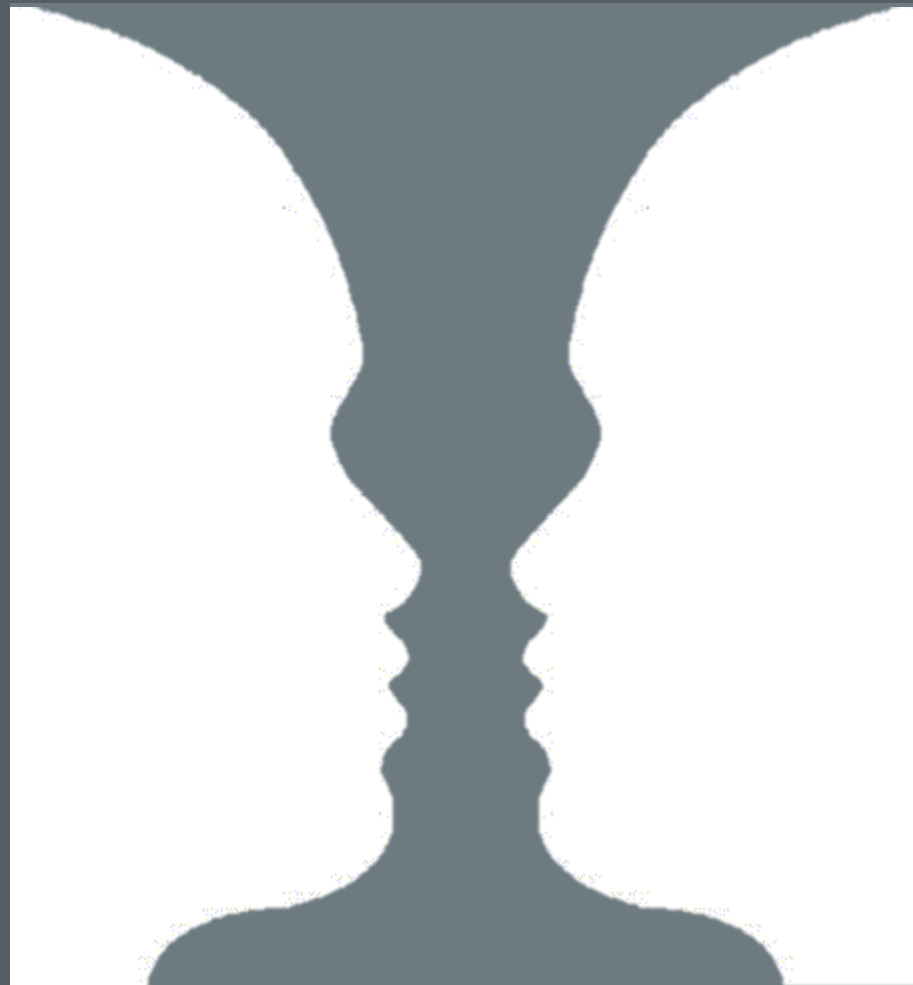
---





Kanton Bern  
Canton de Berne

---





Kanton Bern  
Canton de Berne

---

**Vielen Dank!**